

Basisrezepte: n. Herstellerangaben Liofilchem®,  
Caso-Agar nach Trypsinverdau (= TSA Tryptic Soy Agar):

**Medium zum Nachweis der Bakterienzahl**

Caseinpepton-Sojamehlpepton-Agar (CASO-Agar).

Pepton aus Casein	15,0 g/l
Pepton aus Sojamehl	5,0 g/l
Natriumchlorid	5,0 g/l
Agar-Agar	15,0 g/l

Demineralisiertes Wasser ad 1.000 ml.

40 g/Liter CASO-Agar lösen, autoklavieren (15 Min. bei 121°C).

Den pH-Wert so einstellen, dass er nach Sterilisation 7,3 +0,2 bei 25°C beträgt.

Auf der Rückseite (rosa) befindet sich ein Rose Bengal Agar:

**Rose Bengal Agar Base\***

**Medium zum selektiven Nachweis von Pilzen und Hefen**

Soja-Mehl nach Papainverdau	5 g/l
Dextrose	10 g/l
Kalium-di-Hydrogenphosphat	1g/l
Magnesiumsulfat	0.5g/l
Rose Bengal	0.050g/l
Agar	15g
pH 25°C nach Zubereitung	7.2±0.2

\*Für die Prüfung von wassergemischten KSS wird Lecithin, Tween 80 u. Histidin als Inhibitor gegen Konservierungsmittel zugesetzt.

**Keimspektren:**

Ein paar Angaben dazu finden Sie im Anhang der BGI762. In Diskussionen mit Mikrobiologen wurde der Anteil der Keime im KSS, der auf CASO Agar kultivierbar ist mit ca. 40% angegeben (mit erheblicher Unsicherheit).

Bakterien auf Universalnährboden: CASO-Agar gilt als Universalnährboden auch für „schwierige“ Keime. Das umfasst fast alle Aerobier, fakultative Anaerobier und bei anaerober Kultur auch obligate Anaerobier, Pilze, Hefen (wachsen besser bei herab gesetzter Inkubationstemperatur 25°C).

Pilze & Hefen:

Rose Bengal Agar ist ein guter Nährboden für Pilze und Hefen. Der Farbstoff inhibiert Bakterien. Abgesehen davon ist der Nährboden nicht selektiv für bestimmte Pilze/Hefen. Bei Variationen dieses Basisrezeptes wird zur verstärkten Inhibierung von Bakterien Chloramphenicol zugegeben.